

Projektskizze

Die Energiedetektive

Kita-Kinder der Sonne auf der Spur



Die Projektpartner



- Zehn Kitas des Kirchenkreis Altona
- S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung
- UmweltHaus am Schüberg des Kirchenkreises Stormarn

Die Projektziele

- Förderung lebendiger Bildungsprojekte und Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung in den Kindertageseinrichtungen
- Sensibilisierung der Kinder und der pädagogischen Fachkräfte für einen nachhaltigen Umgang mit Energie und Ressourcen
- Umsetzung von Energiesparmaßnahmen und von Maßnahmen zur Förderung eines nachhaltigen Handelns in den Kindertageseinrichtungen
- Anregung ressourcenschonender und nachhaltiger Handlungen bei Eltern

Das Projektangebot im Überblick

- Zwei zentrale ganztägige Projektworkshops
- Durchführung von sechs Mitmachaktionen in jeder Einrichtung
- Handreichungen für die pädagogischen Fachkräfte
- Durchführung eines Energie- und Umweltchecks in jeder Einrichtung
- Eine zentrale Infoveranstaltung für die Eltern
- Eine öffentliche Infoveranstaltung zum Thema Klimaschutz und Klimagerechtigkeit
- Unterstützung für die Organisation eines Abschlussfestes
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit

Die inhaltliche Konzeption

Die Rolle der Sonne als Ursprung aller Energie und allen Lebens sowie die Kraft der Sonne bilden den zentralen Mittelpunkt der ganzjährigen Projektarbeit. In einer ganzheitlichen und themenübergreifenden Herangehensweise wird das Themenfeld Energie über das ganze Jahr bearbeitet. Die Kinder sollen erforschen und erfahren, wie Sonnenenergie, Pflanzenwachstum, Wasserkreislauf, Energienutzung, Wind und Wetter wirken und zusammenhängen. Darüber hinaus lernen die Kinder, wie sie im Alltag Energie sparen und damit selbst einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten können.

Ein Energiecheck, der zu Beginn der Projektlaufzeit vom UmweltHaus am Schüberg des Kirchenkreises Stormarn in Zusammenarbeit mit der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt in jeder Kita durchgeführt wird, zeigt Energie-Einsparpotenziale durch technische Lösungen auf. Eine Mappe mit verschiedenen Tipps zum Energiesparen wird für Erzieherinnen, Erzieher und Eltern erstellt. Die von Pädagoginnen der S.O.F. angebotenen sechs Mitmachaktionen für die Kinder in den Einrichtungen (je ca. 1,5 Std.) sind als Impulse zu verstehen, die die Bearbeitung der genannten Themenfelder im Kita-Alltag unterstützen sollen. Hierzu werden den pädagogischen Fachkräften Handreichungen mit Ideen und weiterführende Materialien zur Verfügung gestellt. Die Themenfelder können so vorbereitend zu den Mitmachaktionen oder im Nachgang vertiefend mit den Kindern bearbeitet werden, so dass für die Einrichtungen die Möglichkeit besteht, sich über das ganze Jahr kontinuierlich mit verschiedenen Aspekten von Energie und Klimaschutz zu beschäftigen.

Angeboten werden zwei zentrale Workshops, an denen pro Kita mindestens 2 pädagogische Fachkräfte teilnehmen sollten. Die Workshops dienen der Einführung in das Projekt und in das Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung. Darüber hinaus werden in den Workshops Hintergrundinformationen zu Energie und zum Energiesparen/Klimaschutz angeboten. Ergänzend zu den Workshops ist eine zentrale Infoveranstaltung für die Eltern und eine öffentliche Veranstaltung zum Thema Klimaschutz und Klimagerechtigkeit geplant.

Das Projektangebot

Projektworkshops

Die pädagogischen Fachkräfte der beteiligten Einrichtungen lernen hier wie sie die Themen Klimaschutz und Energie im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Kita bearbeiten können.

1. Workshop (Do. 26.03.09)

- Einführung in das Projekt
- Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) als Leitbild für die Bildungsarbeit
- Energie und Klimaschutz – Entwicklung eines Bildungsprojektes

2. Workshop (Mi. 07.10.09)

- Erfahrungsaustausch und Reflektion
- Impulse für Bildungsarbeit
- KITA21 und Kita ökoplus

Mitmachaktionen

Jeder Einrichtung werden sechs Mitmachaktionen für die Kinder zum „Energie erleben über das ganze Kindergartenjahr“ angeboten. Die Mitmachaktionen dienen als Impulse für die kontinuierliche Arbeit zu den Themen Energie und Klimaschutz und beinhalten Erlebniseinheiten zu folgenden thematischen Schwerpunkten:

Mitmachaktion I + II

Thema: **Energienutzung und Energieeinsparung**

Zeitraum: *Ende März/Anfang April*

Inhalt: Im Mittelpunkt der beiden ersten Mitmachaktionen steht die Auseinandersetzung mit dem Thema Energie und der Energienutzung. Als kleine Energiedetektive begeben sich die Kinder auf die Suche nach den Bereichen in der Kita, an denen Energie genutzt wird und setzen sich mit Möglichkeiten zur Energieeinsparung auseinander.

Mitmachaktion III

Thema: **Wachstum**

Zeitraum: *Ende April/Anfang Mai*

Inhalt: Dass die Sonne die wichtigste Energiequelle für das Leben auf der Erde ist, wird in dieser Mitmachaktion deutlich. Wenn alles grünt und sprießt gibt es zum Thema Wachstum viel zu entdecken.

Mitmachaktion IV

Thema: **Sonnenkraft**

Zeitraum: *Juni*

Inhalt: Energie kann aus der Sonne auch ganz direkt gewonnen werden. Die Kinder lernen mit Solarspielzeug und durch eigene Experimente, welche Kraft von der Sonne ausgeht.

Mitmachaktion V

Thema: **Wasserkreislauf**

Zeitraum: *August*

Inhalt: Der Wasserkreislauf ist eng verknüpft mit Sonnenergie aber auch mit Pflanzenwachstum. Diese Zusammenhänge und die Bedeutung des Wassers als Lebensraum, Rohstoff und Energielieferant werden den Kindern spielerisch näher gebracht.

Mitmachaktion VI

Thema: **Wind und Wetter**

Zeitraum: *Oktober*

Inhalt: Welche Kraft vom Wind ausgeht und wie man sie zum Drachen steigen lassen oder auch zum Strom gewinnen einsetzen kann, probieren die Kinder bei dieser Aktion aus.

Die Mitmachaktionen sind für Gruppen mit bis zu 12 bis max. 15 Kindern konzipiert. Die Aktionen werden nach Rücksprache mit den jeweiligen Einrichtungen auf das Alter der teilnehmenden Kinder abgestimmt. So können an den Mitmachaktionen sowohl Vorschulkinder (Alter 5 – 6 Jahre), als auch Hortkinder teilnehmen. Entsprechend der Projektkonzeption erscheint es sinnvoll, dass sich an den Aktionen in der Regel dieselben Kinder beteiligen.

Handreichungen

Die Handreichungen enthalten Hintergrundinformationen zu BNE und den jeweiligen Themenschwerpunkten. Sie bieten Methoden, Spiele und andere Anregungen für die praktische Arbeit mit den Kindern. Auch Tipps, wo weitere Informationen und Beratung zu finden sind, werden hier gegeben.

Energie- und Umweltchecks

In einem Energiecheck, den das UmweltHaus am Schüberg in Zusammenarbeit mit der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt durchführen wird, werden energetische Schwachstellen in der Kita aufgespürt und Empfehlungen für technische Verbesserungen ausgesprochen. Diese werden dem Kita-Team vorgestellt. Die Erzieherinnen und Erzieher erkennen bei einem mit Fotos dokumentierten Rundgang durch ihre Kita die Schwachstellen im Energiebereich.

Zudem können sich die Kindertagesstätten an einem Energiecontrollingsystem (EasyWatt) des UmweltHauses am Schüberg beteiligen. EasyWatt ermöglicht die Erfassung und Auswertung von Energieverbrauchswerten von Gebäuden. Durch die Kontrolle des Energieverbrauchs werden erfahrungsgemäß bis zu 10% der Energiekosten ohne größere Investitionen eingespart.

Infoveranstaltung für die Eltern

Wie spare ich Energie im Haushalt und wie bin ich hierfür ein gutes Vorbild? In einer zentralen Veranstaltung für die Eltern werden Hintergrundinformationen zum Projekt und zum Klimaschutz sowie Energiespartipps für zu Hause geliefert, so dass der schonende Umgang mit Ressourcen sowohl in der Kita, als auch in den Familien zum Alltag wird.

Öffentliche Infoveranstaltung

Für Eltern, Erzieher und Erzieherinnen sowie Interessierte aus dem Stadtteil bietet diese Veranstaltung Hintergrundwissen und Informationen zum Klimawandel, zur Klimagerechtigkeit und zur Energienutzung. Durch die Einbindung der Öffentlichkeit wird das Projekt auch außerhalb der Kitas bekannt gemacht.

Abschlussfest

Um die Familien der Kita-Kinder aber auch die breite Öffentlichkeit über das Projekt zu informieren und damit auch das Thema Energie und Klimaschutz breiter zu kommunizieren, wird ein Abschlussfest gefeiert, bei dem die Ergebnisse präsentiert werden und Energie aktiv erlebt werden kann.

Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit

Die S.O.F. unterstützt die Öffentlichkeitsarbeit zum Projekt und strebt über zusätzliche Maßnahmen die Wahrnehmung des Projektes insbesondere im Stadtteil an.

Wichtige Termine

26. März	Erster Projektworkshop für Erzieher und Erzieherinnen
Ende März/ Anfang April	1. und 2. Mitmachaktion (Energie in der Kita, Energiesparen)
März/April	Energie- und Umweltcheck in den Kitas
Ende April	Infoveranstaltung für Eltern (Energiespartipps für zu Hause)
Ende April	3. Mitmachaktion (Wachstum)
Juni	4. Mitmachaktion (Sonnenkraft)
2. Juli	Öffentliche Infoveranstaltung (Klimawandel und Energie)
August	5. Mitmachaktion (Wasserkreislauf)
Oktober	6. Mitmachaktion (Wind und Wetter)
7. Oktober	Zweiter Projektworkshop für Erzieher und Erzieherinnen
Ende Oktober	Abschlussfest

Beteiligung am Modellprojekt KITA21 und an Kita ökoplus

Mit dem Modellprojekt „**KITA21 – Die Zukunftsgestalter**“ will die S.O.F. lebendige Bildungsprojekte und die Ausrichtung der Bildungsarbeit an dem Leitbild einer Bildung für nachhaltige Entwicklung in Kindertageseinrichtungen fördern.

Die zehn am Projekt beteiligten Kindertageseinrichtungen des Kirchenkreises Altona können sich mit ihrer Projektbeteiligung um die Auszeichnung als „Zukunftsgestalter“ im Rahmen von KITA21 bewerben. Voraussetzung ist eine aktive Mitarbeit in dem Projekt und die Dokumentation der Bildungsarbeit in der Einrichtung. Die Auszeichnung erfolgt im Rahmen einer öffentlichkeitswirksamen Veranstaltung im April 2010. Weitere Informationen zu KITA21 bietet die Webseite: www.kita21.de.

Zur Zeit wird vom UmweltHaus geprüft, inwieweit die am Energieprojekt beteiligten Einrichtungen mit ihrer Beteiligung auch das „erste Blütenblatt“ des Projektes „**Kita ökoplus**“ für den Bereich Energie erwerben können. Voraussetzung hierfür ist eine aktive Projektbeteiligung sowie die Entscheidung der Einrichtung, sich auch in den Folgejahren mit einer nachhaltigen und ökologisch verträglichen Arbeitsweise in der Kita auseinander setzen zu wollen. Weitere Informationen zu Kita ökoplus bietet die Webseite: www.kitaökoplus.de.

Ansprechpartner

S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung

Bahnhof Klein Flottbek
Jürgensallee 53
22609 Hamburg

Tel: 040 / 240 600
Fax: 040 / 240 640

Ansprechpartner:

Anne Zetl

Email: zetl@save-our-future.de

Ralf Thielebein-Pohl

Email: thielebein@save-our-future.de



UmweltHaus am Schüberg des Kirchenkreises Stormarn

Wulfsdorfer Weg 29
22949 Hamburg

Tel: 040 / 642 081 77
Fax: 040 / 605 25 38

Ansprechpartner:

Sylvia Hansen

Email: hansen@haus-am-schueberg.org

